

Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Freitag, 11. Juli 2025,
11:00 Uhr**

Wetter

Die Höchsttemperaturen steigen bis Sonntag leicht an. Am Montag wieder Abkühlung und Schauerwetter bis in den Mittwoch hinein. Danach wieder trocken und Temperaturen um die 25 °C.

Kernobst

Schorf: Seit dem letzten Warndienst am 2.7. hat es – je nach Station – zwischen 30 und 200 mm geregnet. Alte Beläge sind durch Abwaschung oder Wachstum strapaziert. Anlagen, die sichtbaren Schorfbefall aufweisen, noch junge Blätter machen und nicht schorffresistent sind, vor den Niederschlägen behandeln, zB mit Delan (WZ 21-42 T), Revyona (WZ 28 T) oder Sercadis (WZ 35 T), letztere beide haben auch eine gute Mehltauwirkung, *in Bio zB mit Curatio (bienengefährlich! WZ 21 T), alternativ: nach den Niederschlägen aufs nasse Laub Vitisan + Netzschwefel + Netzmittel.*

Mehltau: In Anlagen, die noch junge Blätter machen, ggf. ein Mehltaumittel dazu geben, zB Topas (WZ 14 T), *in Bio Netzschwefel (WZ 7 T, bei Curatio enthalten).* Mehltautriebe händisch ausbrechen!

Regenflecken/Fliegenschmutz: Wegen der geringen Anzahl an Schorfspritzungen oder der Wirkungslosigkeit mancher Bio-Mittel sind vor allem schorffresistente Sorten oder Bio-Anlagen für Befall mit Regenflecken oder Fliegenschmutz gefährdet. Beim Einsatz von Delan, Captan etc. wird der Erreger mitbekämpft. *Im Bioanbau wirken Bikarbonate (Kumar, Vitisan...) und Schwefelkalk (Curatio) gg. Regenflecken. Kupfer und Netzschwefel haben keine Wirkung.*

Apfelwickler: Der Larvenschlupf der zweiten Generation wird frühestens Ende nächster Woche starten. Dennoch Spritzungen einen Grundschutz mit Granulosevirus beimischen (*auch Bio, nicht mit Schwefelkalk mischen!*)

Blutläuse: Wenn es keine gravierenden Probleme gibt, dann noch die Tätigkeit der Blutlauszehrwespe (Nützling) abwarten.



Steinobst

Blattkrankheiten/Fruchtfäulen: Blattkrankheiten befallen junge, hellgrüne Blätter, Fruchtfäulen Früchte ab dem Umfärben. Ist einer dieser Faktoren vorhanden, dann vor Niederschlägen ca. alle 10 Tage eine Behandlung durchführen, zB mit Score (Wartezeit 14 T.), Switch (WZ 14 T), Signum (WZ 7 T) oder Teldor (WZ 3 T), v.a. *in Bio: vorbeugend: Kumar (WZ 1 T) oder abstoppend aufs nasse Laub: Curatio (WZ 21 T, bienengefährlich!) bzw. Vitisan + Netzschwefel + Netzmittel.*

Pflaumenwickler: Der Larvenschlupf der 2. Generation ist auch in späten Lagen im Gange.

Strategie: Sortenweise je nach Erntezeitpunkt 5-6 Wochen vor der Ernte

- eine Behandlung mit Coragen, Inecor, Shenzi oder Voliam (WZ 14 T, bienengefährlich!), **oder**
- bis zu zwei Behandlungen mit Affirm Opti (WZ 7 Tage, bienengefährlich!),
- *in Bio: Lepinox Plus (max. 3x, keine Wartezeit).*

warndienst.at <input type="checkbox"/>	Mail <input type="checkbox"/>	Fax <input type="checkbox"/>	hortigate <input type="checkbox"/>	WhatsApp <input type="checkbox"/>
---------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	----------------------------------------------	----------------------------------------------------	---------------------------------------------------